

### 1 Voraussetzung: Identifikation von Kriterien zur Bestandsaufnahme

#### Prozessschritte

Ziel der Bestandsaufnahme ist es, eine Schule bei der Durchführung einer Bestandsaufnahme zu unterstützen. Grundlage dieser Empfehlungen ist dabei [Kriterium II.2.3](#) des Hessischen Referenzrahmens Schulqualität.

Die Voraussetzung dazu ist oft ein Impuls oder eine Idee aus der Schulgemeinde zur Schulentwicklung. Diese Impulse/Ideen ergeben sich oft aus gemachten Erfahrungen, erhobenen Daten mit auffälligen Trends bzw. Veränderungen, oder aus Handlungsvorgaben für Schulen und wird entweder von außen oder von innen an die Schule bzw. konkret die Schulleitung herangetragen.

Die Schule (Schulleitung/Steuergruppe) sollte zunächst entscheiden, ob es sinnvoll ist, diesen Impuls/diese Idee aufzugreifen und überlegen, ob es sich um ein mögliches **Entwicklungsprojekt** im Sinne des Hessischen Referenzrahmens Schulqualität handelt.

Dazu kann die Schule sich

- ein oder mehrere passende Kriterien aus dem Hessischen Referenzrahmen auswählen, die zu einem möglichen Entwicklungsprojekt passen.

oder

- ein vorhandenes HRS-Themenfeldheft auswählen, das gut zu dem Entwicklungsprojekt passt. Hier sind bereits HRS-Kriterien plus weitere Anhaltspunkte vorausgewählt, die genutzt werden können, um dazu eine Bestandsaufnahme durchzuführen.

Wenn es sich um ein mögliches Entwicklungsprojekt handelt, das sich im Hessischen Referenzrahmen verorten lässt, ist es sinnvoll einen Gremienbeschluss dazu herbeizuführen.

Eine Beschlussvorlage könnte dabei folgende Punkte beinhalten:

1. Die Beschlussvorlage könnte **das Kriterium/die Kriterien oder das Themenfeld** benennen, welche bei dem Entwicklungsprojekt berücksichtigt werden sollten.
2. Die Beschlussvorlage könnte deutlich machen, welche Teile des **Schulprogramms** (z.B. Leitbild, Konzepte, schulinternen Regelungen) dafür relevant sind.
3. Die Beschlussvorlage könnte aufzeigen, welche **Vorgaben** (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Handreichungen etc.) für dieses Entwicklungsvorhaben beachtet werden müssen.
4. Die Beschlussvorlage kann auf **Literatur** über relevante Forschungsergebnisse sowie relevante Praxisbeispiele hinweisen, die anregend zur Weiterentwicklung sein könnten.
5. Die Beschlussvorlage macht einen personellen Vorschlag für
  - die **Beauftragung einer Gruppe** zur **Ausführung** (Schritt 2) der Bestandsaufnahme und
  - die **Beauftragung einer Gruppe** zur **Auswertung** (Schritt 3) der Ergebnisse.



### a) Aufbereitung des Kriteriums:

Um als beauftragte Gruppe mit der Bestandsaufnahme zu beginnen, nehmen Sie sich das durch den Gremienbeschluss vorgegebene Kriterium vor, oder wählen Sie zunächst eines der vorgegebenen Kriterien aus.

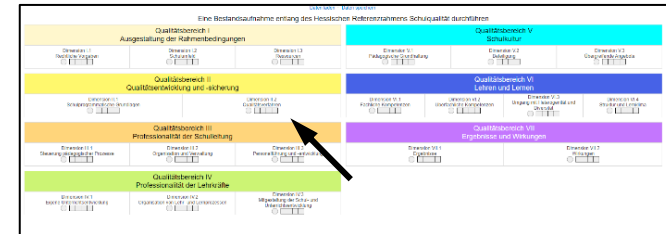
Legen Sie alle im Beschluss zum Entwicklungsprojekt genannten Dokumente bereit:

- Teile des Schulprogramms
- Vorgaben
- gegebenenfalls Literatur zum Entwicklungsvorhaben

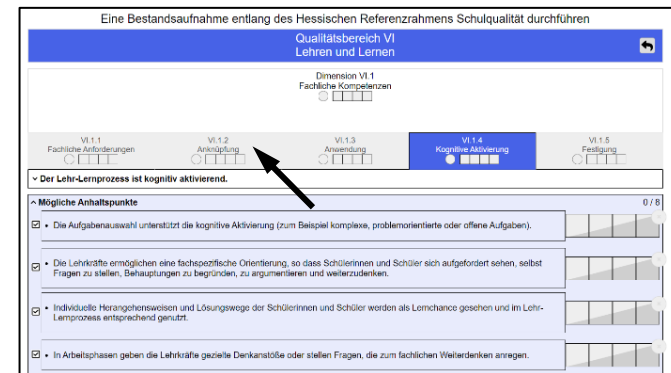
Im Folgenden werden Sie diese Dokumente brauchen, um eine datenbasierte Einschätzung vornehmen zu können. Nehmen Sie die Dokumente deshalb ausführlich (gerne auch arbeitsteilig) zur Kenntnis.

Dies ist hilfreich, um im nächsten Schritt eine sinnvolle Auswahl und Einschätzung der Anhaltspunkte des Kriteriums vornehmen zu können.

Nach dem Klicken auf das Tool „Bestandsaufnahme“ landen Sie auf einer Übersicht aller Qualitätsbereiche. Klicken Sie nun auf eine Dimension, um auf das ausgewählte Kriterium zu gelangen.



Jedes Kriterium erscheint eingebettet in die entsprechende Dimension. Das Schlagwort und der Kriteriumstext des jeweils gewählten Kriteriums stehen direkt darunter. Ein Wechsel zwischen den Kriterien ist durch das Klicken auf die Reiter des jeweiligen Kriteriums möglich. Durch einen Klick auf die Überschrift des Qualitätsbereichs gelangen Sie zur Übersicht über alle Kriterien des Qualitätsbereichs.



## b) Auswahl und Ergänzung von Anhaltspunkten:

Es ist Ihnen möglich, einzelne **mögliche Anhaltspunkte** zu deaktivieren, weil sie z.B. nicht zu ihrem schulischen Kontext passen könnten. So kann es sein, dass sich bestimmte Anhaltspunkte des Kriteriums nicht eindeutig in Ihrem schulischen Umfeld erkennen lassen.

Sie können aber stattdessen auch **eigene Anhaltspunkte** hinzuzufügen, woran Sie in Ihrem schulischen Kontext die Aussage des Kriteriums festmachen würden. Somit erhalten Sie für die folgende Einschätzung für Ihre schule passende Anhaltspunkte. Besonders um eigene Anhaltspunkte formulieren zu können, helfen ihnen die Kenntnisse der schulspezifischen Voraussetzungen (siehe Schulprogramm) und die Vorgaben und die Literatur, um alle wesentlichen Aspekte zu berücksichtigen. Des Weiteren könnte in Ihren schulischen Anhaltspunkten auf Ihre angeführten Daten verwiesen werden, die verdeutlichen, weshalb beispielsweise eigene Anhaltspunkte ergänzt wurden.

## c) Datengrundlage auswählen und anführen

Ist das Kriterium ausgewählt, haben Sie die Möglichkeit zu dem jeweiligen Kriterium **Kommentare/Informationen** zu hinterlegen. Damit können Sie notieren, auf welchen Daten Ihre spätere Einschätzung basieren wird. Dabei helfen Ihnen Ihre Vorbereitungen aus Schritt 2.1, wo Sie bereits die entsprechenden Dokumente dazu bereitgelegt haben. Hier können Sie z.B. auf bestimmte Inhalte aus dem **Schulprogramm** oder aus den **Vorgaben** bzw. der **Literatur** verweisen, die ihrer Einschätzung der Anhaltspunkte **zu Grunde liegen**.

Zum Deaktivieren eines Anhaltspunkts klicken Sie auf das Häkchen links neben dem Anhaltspunkt.

Benutzen Sie zum Hinzufügen „Möglicher schulische Anhaltspunkte“ den grauen Bereich, der sich am unteren Ende der aufgeführten Anhaltspunkte befindet. Durch Anklicken des Feldes können Sie einen Text einfügen und mit der Taste „+“ aktivieren Sie den eigenen Anhaltspunkt. Mit einem Klick auf das "rote X" kann der selbst hinzugefügte Anhaltspunkt nach einer Sicherheitsabfrage auch wieder entfernt werden.

Durch einen Klick auf den Kriteriumstext erscheint Ihnen die Möglichkeit, Daten oder Informationen zum Kriterium anzugeben.

Durch Anklicken des Feldes können Sie einen Text einfügen, mit der Taste „+“ aktivieren Sie die Information. Mit einem Klick auf das "rote X" kann die Information nach einer Sicherheitsabfrage auch wieder entfernt werden..



## d) Einschätzungen aus der Schulgemeinde einholen (optional)

Bevor Sie als beauftragte Gruppe im nächsten Schritt auf Grundlage der gesammelten Daten zu einer Bewertung der Anhaltspunkte kommen können, haben Sie vorher die Möglichkeit, **Personen aus der Schulgemeinde** bei der Beurteilung zu **beteiligen**.

Dies sollte jedoch nur nach **Genehmigung durch die Schulleitung** passieren, da der Schulleiter oder die Schulleiterin nach dem Hessischen Schulgesetz für die Qualitätsentwicklung der Schule verantwortlich ist.

Gerade bei Anhaltspunkten zum Unterricht, die individuell unterschiedlich beobachtet werden können, kann es hilfreich sein, unterschiedliche Perspektiven und eine größere Anzahl an Einschätzungen zu haben, um das folgende Urteil über die Schulqualität durch eine breite Beteiligung zu fällen.

Wählen Sie deshalb aus Ihren in Schritt 2.2 modifizierten Anhaltspunkten diese aus, zu denen Sie sich eine Rückmeldung von bestimmten Personengruppen aus der Schulgemeinde wünschen. Achten Sie bei der Auswahl der Anhaltspunkte, wozu Personen aus der Schulgemeinde um Ihre Einschätzung gebeten werden, darauf, inwieweit die Einschätzung durch die ausgewählten Personen auch sinnvoll vorgenommen werden kann bzw. inwieweit Ihnen eine Rückmeldung dazu weiterhilft. Nicht alle in Schritt 2.2 ausgewählten Anhaltspunkte werden sich auch eignen, dazu eine Einschätzung der Schulgemeinde einzuholen.

Mit einem Klick oben rechts auf den Radio Button aktivieren Sie die Möglichkeit Einschätzungen aus der Schulgemeinde einzuholen.

Wählen Sie anschließend zunächst den Punkt „Die Schulgemeinde um Einschätzungen bitten“ aus, um die AHP auszuwählen, zu denen eine Einschätzung erfolgen soll. Bestätigen Sie anschließend, dass die Genehmigung der Schulleitung vorliegt.

Durch einen Klick auf den jeweiligen AHP auf der linken Seite wählen Sie den Anhaltspunkt zur gemeinsamen Einschätzung durch die Schulgemeinde aus. Dieser erscheint dann auf der rechten Seite, sortiert nach den Kriterien des HRS. Sie können auch verschiedene Anhaltspunkte aus verschiedenen Kriterien auswählen, zu denen Sie eine Einschätzung der Schulgemeinde wünschen.

Durch einen anschließenden Klick auf „Einschätzung erstellen“ gelangen Sie dann zu folgender Übersicht:



Überlegen Sie nun, welche **Anzahl** an Personen aus der Schulgemeinde an der Einschätzung teilnehmen sollen. Umso mehr Personen Sie an der Einschätzung teilhaben lassen können, umso breiter wird Ihre Basis bei der anschließenden Bewertung sein. Gleichzeitig ist mit einer höheren Anzahl an teilnehmenden Personen möglicherweise ein höherer organisatorischer Aufwand verbunden.

Überlegen Sie auch, von welcher **Zielgruppe** oder welchen **Zielgruppen** (z.B. Schülerinnen und Schüler, Eltern, das Kollegium, Fachschaften etc.) Sie eine Einschätzung wünschen. Sie haben auch die Möglichkeit zu den ausgewählten Kriterien auch mehrfach eine Einschätzung einzuholen, um die Ergebnisse von unterschiedlichen Zielgruppen anschließend besser differenzieren zu können.

Darüber hinaus sollten Sie sich überlegen, welchen **Zeitraum** Sie den Personen zur Einschätzung zur Verfügung stellen wollen. Es ist hilfreich den Personen genügend Zeit zur Verfügung zu stellen, um eine rege Beteiligung zu ermöglichen. Allerdings sollte der Zeitraum auch nicht zu lange sein, so dass einige den Wunsch nach ihrer Einschätzung auch wieder aus den Augen verlieren.

In dieser Übersicht geben Sie die Anzahl der angestrebten Teilnahmen, die Zielgruppe und den Zeitraum nach Klick auf das jeweilige Eingabefeld ein. Damit Sie einen Zugang zu den Daten erhalten geben Sie in das letzte Feld Ihre E-Mail-Adresse an. Abschließend klicken Sie auf das Feld „Schulgemeinde zur Einschätzung einladen“. Sie erhalten nun eine E-Mail, in der Sie Ihre E-Mailadresse bestätigen sollen.

Haben Sie die Mailadresse bestätigt, werden Sie auf eine Website mit den Links zur Weiterleitung an die Schulgemeinde weitergeleitet. Dort können Sie die Einschätzung auch vorzeitig beenden. Alle Informationen erhalten Sie auch per E-Mail.

Senden Sie anschließend die Zugangslinks den Personen zu, die die Einschätzungen vornehmen sollen. Sie werden per Mail informiert, sobald Personen die Einschätzungen vorgenommen haben. Haben alle Personen ihre Einschätzung ausgeführt, können Sie die Einschätzung beenden. Sie erhalten anschließend eine Mail.



Die „Einschätzungen aus der Schulgemeinde“ sind als weitere Daten zu verstehen und dienen deshalb im nachfolgenden Schritt 2.5, neben den bereits gesammelten Daten zum Kriterium, als Grundlage der Bewertung.

Dazu wäre es sinnvoll die Ergebnisse vor der Bewertung zu analysieren:

Die Ergebnisse zeigen Ihnen die Verteilung der Einschätzungen. Achten Sie darauf, bei welchen Anhaltspunkten es eine klare Zustimmung und bei welchen Anhaltspunkten wenig Zustimmung erfolgt ist. Besonders interessant bei der Betrachtung der Ergebnisse sind die Anhaltspunkte, bei denen sich kein eindeutiges Ergebnis feststellen lässt, da die Einschätzungen sehr unterschiedlich ausfallen. Hier wäre zu überlegen, wieso es bei diesem Anhaltspunkt eine geteilte Auffassung gibt.

Nachdem die Einschätzung beendet wurde, erhalten Sie per Mail eine .txt-Datei, die Sie anschließend zur Ansicht der Ergebnisse brauchen. Laden Sie diese herunter und speichern Sie die Datei auf Ihrem Laufwerk.

Mit einem erneuten Klick oben rechts auf den Radio Button aktivieren Sie die Möglichkeit Einschätzungen aus der Schulgemeinde einzuarbeiten.

Wählen Sie diesmal den Punkt „Einschätzungen aus der Schulgemeinde laden und anzeigen“ aus. Im Feld darunter können Sie nun Ihre Datei, die Sie per Mail erhalten haben, auswählen.

Anschließend wird Ihnen auf der Übersicht der Qualitätsbereiche mit einem Icon angezeigt, in welchen Dimensionen Sie Einschätzungen erhalten haben. Durch einen Klick auf die Dimension und das Kriterium erhalten Sie dann entsprechend zu den ausgewählten Anhaltspunkten die Einschätzungen einer Zielgruppe angezeigt.



## e) Beurteilung der möglichen Anhaltspunkte

Nach der Aufbereitung des Kriteriums (Schritt a), der Auswahl und Ergänzung der Anhaltspunkte (Schritt b), dem Anführen der Datengrundlage (Schritt c) und eines optionalen Einholens von Einschätzungen der Schulgemeinde als weitere Daten (Schritt d) können Sie nun in diesem Schritt e eine Beurteilung der einzelnen Anhaltspunkte, durch die das jeweilige Kriterium konkretisiert wird, vornehmen.

Hier erfolgt nun eine Beurteilung der möglichen Anhaltspunkte durch die zur Ausführung der Bestandsaufnahme beauftragte Gruppe. Diese Beurteilung hilft der Schule im Folgenden auf Grundlage einer Datenbasis Schlussfolgerungen für die Weiterarbeit zu ziehen.

Ihre Beurteilung sollte immer die angeführten Daten berücksichtigen und sollte gemeinsam in der Gruppe erfolgen. Machen Sie sich bitte bewusst, dass es sich bei der Beurteilung nicht um eine Messung handelt, sondern um ein gemeinsames Werturteil auf der Grundlage von Daten, auf das Sie sich in der Gruppe gemeinsam einigen. Es ist hilfreich, dies auch bei einer möglichen Ergebnisdarstellung deutlich zu machen.

Zur Beurteilung ist rechts des jeweiligen Anhaltspunktes eine vierstufige Skala (0 bis 3) eingerichtet. Durch das Anklicken der ausgewählten einzelnen Stufe wird Ihre Einschätzung auf der vierstufigen Skala neben dem Anhaltspunkt angezeigt. Sobald eine Einschätzung vorgenommen wurde, erscheint neben der Skala ein „X“-Button, mit dessen Hilfe Sie Ihre Auswahl wieder aufheben könnten.

Der **Reiter des ausgewählten Kriteriums** zeigt die Ausprägung gemäß des sich ergebenden Mittelwertes an und durch das **Kreissymbol** erhalten Sie einen Einblick in die Menge der bereits bewerteten möglichen Anhaltspunkte des jeweiligen Kriteriums möglich.

Durch einen Klick auf den Namen des Qualitätsbereich bzw. den gebogenen Pfeil kommen Sie auf eine Übersicht des gesamten Qualitätsbereichs oder den gesamten HRS.



### 3 Auswertung der Bestandsaufnahme

|            |                                                                                       |                                                                                                               |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leitfragen | Welche Ergebnisse haben uns bestärkt?                                                 | Genießen Sie vor allem positive Ergebnisse, die Sie für die weitere Arbeit bestärken.                         |
|            | Welche Ergebnisse haben wir erwartet?                                                 | Nehmen Sie diese Ergebnisse als Anlass Ihrer eigenen Einschätzungen in diesem Bereich noch mehr zu vertrauen. |
|            | An welchen Stellen stimmt unsere Wahrnehmung mit den Ergebnissen überein?             | Da hier Übereinstimmung herrscht, lohnt es sich wahrscheinlich, mit diesen Ergebnissen zu arbeiten.           |
|            | Welche Ergebnisse haben wir nicht erwartet, können diese aber gut nachvollziehen?     | „Blinde Flecken“ lassen sich darüber gut ermitteln und können Anlass für die Weiterentwicklung bieten.        |
|            | Welche Ergebnisse machen uns betroffen?                                               | Gibt es bei allem berechtigten Zweifel auch Aspekte in den Ergebnissen, die Sie anerkennen können?            |
|            | Welche Ergebnisse beziehen sich auf rechtliche Vorgaben bzw. schulinterne Regelungen? | Überlegen Sie, inwieweit diese Rückmeldungen in der Schule oder im Kollegium besprochen werden sollten.       |



| 4 Zielsetzung der schulischen Weiterentwicklung |                                                                                              |                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leitfragen                                      | Was wollen wir beibehalten?                                                                  | Berücksichtigen Sie insbesondere bestärkende Rückmeldungen und positive Aussagen, die mit Ihrer Erwartung übereingestimmt haben.                       |
|                                                 | Was wollen wir weiter ausbauen?                                                              | Überlegen Sie, in welchen Bereichen Sie in der Schule besondere Motivation besitzen.                                                                   |
|                                                 | Was nehmen wir uns vor, um uns weiter zu entwickeln? (Entwicklungsziele)                     | Überlegen Sie, was Ihre schulischen Ziele auf der Grundlage der Rückmeldungen sind. Priorisieren Sie gegebenenfalls, um Überforderungen zu vermeiden.  |
|                                                 | Welche schulinternen Regelungen wollen wir beschließen?                                      | Überlegen Sie, welche Ergebnisse die Schule als Organisation betreffen (zum Beispiel die Weiterentwicklung der Curricula, Verbesserung von Prozessen). |
|                                                 | Wann und wie teilen wir den Beteiligten die Schlussfolgerungen aus der Bestandsaufnahme mit? | Erklären Sie, welche Schlüsse Sie aus der Bestandsaufnahme gezogen haben und wie Sie Ihre Schule weiterentwickeln möchten.                             |
|                                                 |                                                                                              |                                                                                                                                                        |



Wir empfehlen die Bestandsaufnahme sukzessive über einen längeren Zeitraum für unterschiedliche Kriterien auszufüllen und anschließend regelmäßig und kontinuierlich immer wieder neu anzupassen. Anschließend können Sie anhand der Ansicht über alle Qualitätsbereiche und Dimensionen auf einen Blick erkennen, welche Bereiche des Hessischen Referenzrahmens in welchem Umfang bei der Bestandsaufnahme eingeschätzt wurden.

Dieses Ergebnis soll Sie in der Schule dabei unterstützen, weitere Entwicklungspotenziale zu identifizieren. So können Sie entsprechend Ihrer Beurteilungen immer wieder(neue) Entwicklungsprojekte planen oder auch zur vertieften Untersuchung in einzelnen Bereichen interne Evaluationen durchführen.

In der **Gesamtübersicht** können Sie auf einen Blick erkennen, mit welcher Ausprägung (Balken) und auf Basis welchen Umfangs (Kreis) Sie die Kriterien des Hessischen Referenzrahmens eingeschätzt haben. Durch einen **Klick** auf die **Überschrift des jeweiligen Qualitätsbereichs** kommen Sie zurück zur Übersicht zu den einzelnen Qualitätsbereichen und Dimensionen.



**Bitte beachten Sie:** Kein Ihrer Daten werden über das Internet verschickt. Ihre eingegebenen Daten müssen Sie auf einem Datenträger speichern und wieder importieren, wenn Sie in diesem Bereich weiterarbeiten möchten.

Nicht gespeicherte Informationen gehen ansonsten verloren. Die Buttons „Daten laden“ und „Daten speichern“ befinden sich jeweils über dem Feld des Qualitätsbereiches bzw. in der Gesamtübersicht. Die Möglichkeit zu speichern besteht zu jedem Zeitpunkt. Eine sinnvolle Dateibezeichnung mit Datumsangabe bieten sich dafür an.

